



Teleteaching

IM RAHMEN DES PROJEKTES LEHRVERBUND INFORMATIK SÜD (LVIS) ZWISCHEN DER TU GRAZ UND DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT BIETEN WIR NEUE SPANNENDE LEHRVERANSTALTUNGEN IN DEN BEREICHEN SOFTWARE UND KNOWLEDGE ENGINEERING SOWIE ARTIFICIAL INTELLIGENCE DURCH DEN EINSATZ EINES TELETEACHING-SYSTEMS.

TU GRAZ

Der Begriff Teleteaching beschreibt komplexe Audio- und Videosysteme, welche es Studierenden sowie Vortragenden an geographisch getrennten Orten erlauben, eine Lehrveranstaltung in einer Art und Weise zu erleben, als ob sie sich in einem Raum befinden würden. Der große Unterschied zwischen traditionellen Videovorlesungen und Teleteaching-Lösungen ist, dass sich alle Beteiligten im gleichen Kontext befinden, da beide Standorte gleichermaßen sowohl Bild, Ton als auch Inhalte miteinander teilen.

Im April 2015 wurde ein Teleteaching-System im Seminarraum des Instituts für Softwaretechnologie an der TU Graz und einem Unterrichtsraum der Universität Klagenfurt installiert und in Betrieb genommen. Der Lehrende befindet sich beispielsweise lokal in Klagenfurt und hält gleichzeitig den Kurs für die Studierenden an der TU Graz über das Teleteaching-System mittels einer gesicherten Punkt-zu-Punkt-Verbindung ab. Um ein spannendes Lehrerelebnis zu realisieren, bei dem sich die Teilnehmer unabhängig vom Standort gleichermaßen „anwesend“ fühlen, und um eine unbehinderte Interaktion zwischen allen Beteiligten zu ermöglichen, übertragen wir den Vortragenden (Bild/Ton), die Inhalte des Vortrags (z. B. Power Point Folien) sowie die beiden Auditorien (Bild/Ton).

Die Abhaltung von Lehrveranstaltungen über das Teleteaching-System mit der Universität Klagenfurt erlaubt es uns Kurse anzubieten, die sonst in dieser Art nicht stattfinden würden, da beispielsweise Personalressourcen fehlen oder Themengebiete nicht

abgedeckt werden können, die nicht in unserem eigenen Fokus liegen. Zudem können wir von den Gastvortragenden aus Wirtschaft und Forschung an der Universität Klagenfurt profitieren und insgesamt das Lehrangebot der Master-Wahlfachkataloge der Studien Computer Science, Software Engineering and Management und Information and Computer Engineering erweitern.

Momentan werden im Wintersemester vier Kurse im Rahmen von LVIS angeboten, unter anderem AK Softwaretechnologie 3, welcher Unsicherheiten in wissensbasierten Systemen behandelt, die sonst nicht in diesem Ausmaß in unseren Lehrveranstaltungen unterrichtet werden. Auch Configuration-systems können wir dieses Jahr in einer anderen Form anbieten, da Andreas Falkner von Siemens reale Konfigurationsprobleme mit den Studierenden erarbeitet. Im Jänner 2017 wird bereits zum zweiten Mal Advanced Topics of Artificial Intelligence über das Teleteaching-System angeboten, wobei die eine Hälfte des Kurses lokal in Graz unterrichtet wird und die Kollegen aus Klagenfurt die andere Hälfte remote lehren.

ES ERLAUBT UNS, KURSE ANZUBIETEN, DIE SONST IN DIESER ART NICHT STATTFINDEN WÜRDEN

Um ein vielfältiges Programm anbieten zu können, planen wir in den kommenden Semestern unterschiedliche Kurse zu übertragen, um ein breites Spektrum an Themengebieten abzudecken. Besonders wichtig ist es uns, dass wir auf die Anregungen unserer Studierenden in Hinblick auf Inhalte eingehen, welche durch uns beziehungsweise unsere Kooperationspartner an der Universität in Klagenfurt vermittelt werden können.